OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Carina Harrer

Spanien: O Camiño dos Faros

GPS-Tracks zum Download

Vorwort,
Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

Der Camiño dos Faros
in 10 Etappen

Kleiner Sprachführer

Index

An der Küste entlang, 1. Etappe

Leuchtturm Faro Nariga, 2. Etappe

Band 427

OutdoorHandbuch

Carina Harrer

Spanien: O Camiño dos Faros

Spanien: O Camiño dos Faros

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.
Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin - auch im Sinne der Produkthaftung - nicht übernommen werden.

Die Autorin und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 128 Seiten mit 51 farbigen Abbildungen sowie 11 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:85.000, 10 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem, FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C009051

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10951-1903-1011

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beimVerlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 427

ISBN 978-3-86686-582-2 1. Auflage 2019

© Basiswissen für draussen, Der Weg ist das Ziel und FernwehSchmöker sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Carina Harrer
Karten: Manuela Dastig
Lektorat: Amrei Risse
Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:

Conrad Stein Verlag GmbH,
Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
☏ 023 84/96 39 12, FAX 023 84/96 39 13,
info@conrad-stein-verlag.de,
www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Auf dem Weg zum Faro Nariga, 2. Etappe

Inhalt

Vorwort 8

Land und Leute 9
Galicien 10
Costa da Morte – die Todesküste 11
Pflanzen- und Tierwelt 12
Leuchttürme 12

Reise-Infos von A bis Z 15
An- und Abreise 16
Ausrüstung 17
Diplomatische Vertretungen 19
Einkaufen 19
Elektrizität 19
Essen und Trinken 20
Etappen 20
Feiertage 20
Gefahren, 21
Walsbrände 21
Gelände, Wegbeschaffenheit und Streckenverlauf 21
Geld 22
Hunde 22
Karten und GPS 22
Klima und Reisezeit 23
Medizinische Versorgung 23
Notruf 24
Post 24
Radfahrer 24
Sprache 24
Telefon und Internet 25
Unterkünfte 25
Updates 26

Verkehrsmittel am Weg 26
Wegmarkierungen 27

Der Camiño dos Faros in 10 Etappen 29
Hinweis zu den Streckenbeschreibungen 30
1. Etappe: Malpica – Barizo 14,2 km 30
2. Etappe: Barizo – Corme Porto 22,6 km 40
3. Etappe: Corme Porto – As Grelas 16,4 km 49
4. Etappe: As Grelas – Laxe 16,3 km 58
5. Etappe: Laxe – Arou 18,6 km 67
6. Etappe: Arou – Camariñas 22,0 km 76
7. Etappe: Camariñas – A Ponte do Porto 12,8 km 87
8. Etappe : A Ponte do Porto – Muxía 18,7 km 91
9. Etappe: Muxía – Lires 29,0 km 100
10. Etappe: Lires – Kap Finisterre 21,0 km 112

Kleiner Sprachführer 121
Grußformeln und andere wichtige Ausdrücke 122
Nützliche Wörter 123

Index 125

Reise-Infos von A bis Z

Auf dem Weg nach Mordoma, 5. Etappe

An- und Abreise

Anreise nach Malpica

Anreise mit dem Flugzeug

Am schnellsten und bequemsten gelangen Sie mit dem Flugzeug nach Nordspanien. Bei einer rechtzeitigen Buchung können Sie einen sehr kostengünstigen Flug bekommen. Von Deutschland aus fliegen verschiedene Airlines nach Santiago de Compostela (SCQ) oder nach A Coruña (LCG).

Sehr hilfreich kann dazu folgende Interneseite sein:

www.skyscanner.de

Von Santiago aus fahren Busse nach Malpica, meistens mit Umstieg in Carballo oder A Coruña. Die Kosten für die Busfahrt liegen zwischen € 8 und € 13 und sie nimmt ca. 1 Std. 30 Min. in Anspruch. A Coruña erreichen Sie von Santiago aus in ca. 30 Min. auch mit dem Zug. Von Carballo und A Coruña fahren täglich Busse nach Malpica (ab A Coruña meist mit Umstieg in Carballo, der Direktbus verkehrt nicht täglich), die Kosten liegen bei € 8 bis € 10 und die Fahrt dauert ca. 1 Std. (ab Carballo) bzw. 1 Std. 30 Min. (ab A Coruña).

Einen guten Überblick können Sie sich hier verschaffen:

www.rome2rio.com, oder www.arriva.gal verschaffen.

Anreise mit Bus oder Bahn

Eine Anreise mit Bus oder Bahn ist im Normalfall sehr teuer und auch eine zeitaufwendige Angelegenheit. Sie können sich über folgende Internetseiten informieren:

- internationale Busse: www.touring.de
- Bahn in Deutschland: www.bahn.de
- Bahn in Frankreich: www.tgv-europe.de, www.voyages-sncf.com
- Bahn in Spanien: www.renfe.es

Abreise von Fisterra

Mehrmals täglich fahren Busse von Fisterra nach Santiago de Compostela oder nach A Coruña. Beide Varianten nehmen ca. 2 bis 3 Std. in Anspruch und kosten zwischen € 10 und € 15.

Auf dem Weg zum Faro Nariga, 2. Etappe

Der Camiño dos Faros in 10 Etappen

Barizo ist eine sehr lang gezogene und zerstreute Siedlung mit einem schönen Strand. Neben einer kleinen Bar und den beiden Restaurants gibt es hier nicht viel zu sehen. Ein Spaziergang durch das Dorf und entlang des Meeres lohnt sich trotzdem. Das Restaurant in der Unterkunft As Garzas wurde sogar mit dem Michelin-Stern ausgezeichnet und bietet ein hervorragendes Essen an.

Sonnenaufgang über Barizo

2. Etappe: Barizo – Corme Porto

22,6 km, ca. 8 Std., ↑ 1.046 m, ↓ 1.045 m, ⇧ 5-125 m

0,0 km	⇧	2 m	Barizo
0,8 km	⇧	5 m	Hafenanlage Barizo
3,8 km	⇧	49 m	Faro Nariga
7,3 km	⇧	5 m	Playa Niñons
9,3 km	⇧	8 m	Santamariña
6,2 km	⇧	125 m	O Roncudo
19,5 km	⇧	5 m	Faro Roncudo
22,6 km	⇧	10 m	Corme Porto

Diese Etappe ist wohl eine der anstrengendsten Teilstrecken auf dem Camiño dos Faros. Sie ist sehr lang und es gibt nur eine Wasserstelle in O Roncudo. Direkt zu Beginn verläuft der Weg über einen schmalen, steinigen und vor allem steilen Anstieg zum Leuchtturm Faro Nariga. Danach wird die Wegstrecke etwas angenehmer und es werden die Strände in Ninoñs und Santamariña erreicht. Ein enger und steiler Weg führt bis nach O Roncudo und dann wieder hinunter zum Faro Roncudo. Diese Etappe verlangt sehr viel Ausdauer und Kondition, die Ausblicke und die beiden Leuchttürme entschädigen Sie aber auf jeden Fall für die Anstrengung.

Bitte decken Sie sich mit genügend Proviant ein und füllen Sie in Barizo nochmals Ihre Wasserflaschen auf. Es gibt auf dieser Etappe keine Einkehrmöglichkeiten und nur eine Wasserstelle.

Diese Etappe ist sehr lang und konditionell sehr anspruchsvoll. Sollte es Ihre Kondition nicht zulassen, die ganze Strecke zu laufen, oder sich das Wetter verschlechtern, gibt es die Möglichkeit, ein Taxi anzufordern (Taxi Malpica, ☏ 981 720 704). Gute Abholorte sind der Strand von Ninoñs, das Dorf Ninoñs oder das Dorf O Roncudo.

Sie überqueren den Strand in Barizo und treffen auf der gegenüberliegenden Seite auf einen kleinen Parkplatz. Hier gehen Sie rechts, steigen einen kleinen, steilen, mit Eukalyptus bewachsenen Hang hinauf und treffen nach 400 m auf eine breite Asphaltstraße, auf der Sie nach rechts weitergehen. 400 m weiter erreichen Sie die **Hafenanlage von Barizo ❶** (0,8 km). Sie durchqueren die Hafenanlage vorbei an kleinen Reihenhäusern, in denen die Fischer ihre Fangutensilien aufbewahren. An der hinteren Hafenmauer führt ein kleiner, steiniger und sehr steiler Weg links nach oben, diesem folgen Sie zwischen Sträuchern und großen Felsbrocken hindurch immer steiler hinauf. Nach 400 m erreichen Sie einen Aussichtspunkt. Hier haben Sie eine traumhafte Aussicht über Barizo. Die nächsten 400 m, die Sie den Pfad entlanggehen, sind zunächst weniger steil und steigen gegen Ende immer mehr an. Weitere 700 m führt er teilweise steil bergab immer direkt über den Klippen an der Landzunge entlang. Sie sehen nun vor sich mehrere große Felsen, auf die Sie zugehen. Der Weg

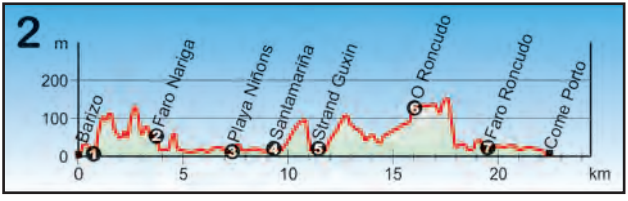
verläuft für weitere 600 m oberhalb dieser Felsen und teilweise auch zwischen diesen hindurch.

Dieser Teil ist stellenweise sehr beschwerlich, da der Weg über felsige Abschnitte und sehr schmale Pfade verläuft. Nehmen Sie sich genügend Zeit, machen Sie die ein oder andere Pause und genießen Sie die schöne Aussicht. Von einigen Anhöhen und Felsen, die Sie erwandern, können Sie in der Ferne immer wieder einen Blick auf den Faro Punta Nariga erhaschen.

Nach Durchquerung der Felsformation folgen Sie dem Pfad zunächst für weitere 450 m nochmals bergauf und treffen immer wieder auf große Felsbrocken, die Sie überqueren und umrunden. Sie haben nun eine weitere Anhöhe erreicht, steigen zwischen den Felsen hinab und erreichen nach 450 m eine Asphaltstraße, die nach rechts zum **Faro Nariga ❷** führt (3,8 km).

Faro Nariga

Der **Faro Nariga** ist einer der jüngsten Leuchttürme entlang des Weges. Er wurde 1997 eingeweiht und hat eine Höhe von 50 m. Seine Scheinwerfer erreichen bei gutem Wetter eine Reichweite von 55 km. Die Form des Baus wurden einem Schiffsbug nachempfunden. An der vorderen Spitze wurde eine Skulptur aus Bronze, die Richtung Meer zeigt, angebracht. Es handelt sich um eine atlantische Skulptur, halb Mensch, halb Vogel, die von Manolo Coia gestaltet wurde. Der Künstler wollte, dass es so wirkt, als könne die Figur hinaus ins Meer steigen und gleichzeitig wieder zum Leuchtturm zurückkehren. Geplant wurde dieser imposante Bau von Cesar Portela.



☺ Unterhalb des Leuchtturms werden die Felsen durch das Zusammenspiel von Wasser und Wind besonders geformt. 📷 Ein sehr schönes Fotomotiv.

Vor den Stufen, die zum Leuchtturm führen, geht es links bergab auf einen schmalen Pfad. Achten Sie hier auf die Markierungen auf dem Boden. Sie halten sich halb links und folgen ihnen 600 m zuerst oberhalb einer kleinen Bucht und dann immer entlang des Meeres. Zwischen kleineren Felsen gehen Sie steil bergauf. Nach einem steilen Abstieg zwischen den großen Felsen auf einem sehr engen, schmalen Pfad erreichen Sie nach weiteren 250 m einen breiteren Fahrweg, dem Sie geradeaus

Auf dem Weg nach Mordomo, 5. Etappe

Kleiner Sprachführer

Nützliche Wörter

Spanisch	**Deutsch**
faro	Leuchtturm
camino	Weg
calle	Straße
monte	Berg
playa/praia	Strand
dune	Düne/Sanddüne
fuente	Quelle, Brunnen
potable	trinkbar (Wasser)
no potable	nicht trinkbar (Wasser)
señor/señora	Herr/Frau (Anrede mit dem Nachnamen)
don/doña	Herr/Frau (förmliche Anrede mit Vornamen)
junta	Regierung einer Region
concello	Rathaus
centro de salud	Gesundheitszentrum
Cruz Roja	Rotes Kreuz
médico	Doktor/Arzt
aeropuerto	Flughafen
estación de autobuses	Busbahnhof
autobus	Bus
estación de tren	Bahnhof
tren	Zug

Faro Nariga, 2. Etappe

Index

A/B

A Allo 90
A Carballa 58
A Coruña 16
A Ferida 98
A Fontefria 62
A Ponte do Porto 90
Abreise 16
Anreise 16
Arou 75
Arzt 23
As Grelas 58
Ausrüstung 17
Balarés 52
Barizo 39
Beo 37

C

Cabo de San Adrian 34
Camariñas 84
Camelle 75
Camiño dos Faros 8
Carballo 16
Castros de Borneiro 60
Chorente 96
Corme Porto 48
Costa da Morte 11

D

Dolmen de Dombate 62
Dor 89
Dreizehnmöwe 12
Duna de Monte Branco 78

E

Einkaufen 19
Entenmuscheln 49
Etappen 20

F

Faro de Finisterre 117
Faro de Lago 93
Faro de Muxía 97
Faro Laxe 68
Faro Nariga 42
Faro Roncudo 47
Faro Tourinan 108
Faro Vilan 81
Feiertage 20
Fisterra 118
Fonte de Navenllos 34
Friedhof der Engländer 80
furnas 72

G

Galicien 10
Geburtshaus von Eduardo Pondal 56
Gelände 21
Ginster 12

H/I

Hafenanlage von Barizo 41
hórreos 46
Hunde 22
Internet 25

J/K

Pilgerweg 94
Kap Finisterre 117

L

Laxe 65
Leis 91, 92, 93, 94
Leuchtfeuer 13
Leuchttürme 12
Lires 111
Lobeiras 77

M

Malpica de Bergantiños 32
Manfred Gnädinger 74
„man“-Museum 75
Mar de Fora 116
Medizinische Versorgung 23
Melga Museum 56

Merexo 94
Monte Branco 53
Monte Buitra 104
Monte Cachelmo 102
Monte Castelo de Lourido 63
Monte da Insua 68
Monte de Arnela 114
Monte Pedrouzo 105
Monte Veladoiro 116
Mordomo 72
Museo del Encaje 86
Muxía 101

N/O

Nemiña 110
Ninoñs 44
Notruf 24
O Roncudo 46

P

Paisas 87
Pedra dos Abalar 98
percebe 49
Playa de Lingunde 87
Ponteceso 55
Post 24
Praia Canido 34
Praia da Ermida 51
Praia de Arnela 115
Praia de Lourido 102
Praia de Moreira 105
Praia de Muinos 96
Praia de Soesto 70
Praia de Traba 71
Praia de Urixeira 57
Praia do Rostro 114
Praia dos Cristales 70
Praia Seaia 34

R

Radfahrer 24
Rucksack 17

S

Santa Mariña 78
Santamariña 44
Santiago de Compostela 16
Seiruga 38
Sonnenschutz 18
Sprache 24
Steppenmöwe 12
Strand Rebordelo 64

T

Taboido 64
Tasarano 89
Trasno 27
Trasteiro 88
Trinkwasser 20
Trottellumme 12

U

Übernachtungsmöglichkeiten 25
Unterkünfte 25

V

Vilaseco 62
Virxe de Barca 98

W

Waldbrände 21
Wanderschuhe 17
Wanderstöcke 17
Wegbeschaffenheit 21
Wegmarkierungen 27
WiFi 25

- ▷ Land und Leute
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Ausführliche Beschreibung des ca. 192 km langen Caminos dos Faros in 10 Etappen
- ▷ Kleiner Sprachführer
- ▷ Literaturtipps
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 11 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:85.000
- ▷ 10 farbige Höhenprofile
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes, FSC®-zertifiziertes Papier

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10851-1903-1011

OUTDOOR
CONRAD STEIN VERLAG

1. Auflage 2019
OutdoorHandbuch Band 427
ISBN 978-3-86686-582-2
€ 10,90 [D]

9 783866 865822